

Interkulturelle Mediation -
Eine Einführung

Vom 27.–28. Mai 2010
in Göttingen



"Interkulturelle Mediation - Eine Einführung"

Nicht immer gelingt es, interkulturelle Begegnungen konfliktfrei zu gestalten. Häufig kommt es zu Missverständnissen und Konflikten, wenn Menschen unterschiedlicher kultureller Prägung aufeinandertreffen. Eine „Schuld“ hat in solchen interkulturellen Konflikten niemand – es sind einfach zwei Welten bzw. zwei „Weltsichten“, die aufeinandertreffen. Logische Konsequenz ist wechselseitiges Unverständnis von Handlung und Kommunikation, das sich bis hin zu Streitigkeiten und letztlich Abbruch von Kontakten steigern kann.

In solchen Situationen hilft ein/e Mediator/in. Er oder sie kann durch konstruktive Konfliktlösung aus der vermeintlich ausweglosen Situation eine Win-Win-Situation schaffen, sodass beide Konfliktparteien den Konflikt als Chance für effektive Veränderungen der Beziehungsgestaltung erkennen können.

Der Mediator/ die Mediatorin sieht aus der neutralen Position heraus beide Konfliktparteien und kann Lösungsansätze im Gespräch herausarbeiten. Als Vermittler/in im interkulturellen Konflikt sind seitens des Mediators/ der Mediatorin besondere interkulturelle Kompetenz und kulturspezifisches Wissen gefordert. In diesem Einführungsseminar werden Ihnen die grundlegenden Kenntnisse der interkulturellen Mediation vermittelt.

Inhalte und Lerninhalt

Inhalte

- Mediation: Die 5 Phasen der Mediation
- Konflikttypen, -stufen, -merkmale (z. B. Konflikteskalationsmodell nach Glasl)
- Entstehung von Konflikten und Konfliktlösungsstrategien
- Interkulturelle Mediation: Grundlagen und Besonderheiten
- Kulturmodelle, Kulturdimensionen
- Einführung in die interkulturelle Kommunikation
- Interkulturelle Konflikte und deren spezielles
- Setting, Neutralität, Rollen und kulturell differierende Rollenverständnisse

Sie lernen

Sie lernen grundlegende Phasen der Mediation und deren Besonderheiten im interkulturellen Kontext kennen; Konflikte, Konfliktmodelle und Lösungsansätze werden vorgestellt und die speziellen Problematiken beim Aufeinandertreffen zweier (oder mehrerer) Kulturen thematisiert.

Die praxisnahe Vorgehensweise führt zu persönlicher kultureller Sensibilisierung und ermöglicht die Auseinandersetzung mit der eigenen Konfliktbiografie.

Mit einer fundierten interkulturellen Konfliktkompetenz können zukünftig Konflikte nicht nur auf der persönlichen Ebene, sondern auch im Hinblick auf kulturelle Prägung zurückgeführt werden. Diese Ebene ist für Situationen in der globalisierten (Arbeits-)Welt ganz grundlegend und eröffnet neue Horizonte für Mediation und Vermittlungsarbeit. Alle in dieser Veranstaltung vorgestellten Materialien können von den Teilnehmenden später auch für eigene Trainings verwendet werden. Sie erhalten ein ausgearbeitetes Handout der gehaltenen Vorträge.

Methoden, Teilnehmerkreis und Unterkunft

Methoden

Die Veranstaltung zeichnet sich durch Methodenvielfalt aus. Neben Gruppenarbeiten, Simulationen, Rollenspielen und Kommunikationsübungen vermitteln Ihnen kurze flankierende Vorträge den theoretischen Hintergrund.

Teilnehmerkreis

Das Seminar ist geeignet für Menschen, die in Ihrem Berufsfeld mit interkulturellen Inhalten oder Konfliktlösung zu tun haben, einen umfassenden Einstieg ins Thema suchen und sich für das aktuelle Thema „Mediation interkulturell“ interessieren. Angesprochen sind zudem Mitarbeiter/innen von Unternehmen und Organisationen bzw. Schule und Universität, die im interkulturellen Umfeld arbeiten.

Übernachtung/Unterkunft

Wir halten für Sie bei Bedarf eine Reihe von Übernachtungsangeboten bereit. Sprechen Sie uns darauf an!

Qualitätssicherung und Zertifizierung

IKUD® Seminare ist zugelassener Bildungsträger nach AZWV, offiziell akkreditierter Anbieter von Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten des Instituts für Qualitätsentwicklung Wiesbaden (§ 1 Abs. 2 iVm. §§ 9-11 IQVO) sowie durch die Deutsche Gesellschaft für interkulturelle Trainingsqualität e.V. (dgikt) offiziell geprüft und zertifiziert.

Zertifiziert durch:



In Kooperation mit:



Projektförderung durch:



Ein Unternehmen von:



Organisatorisches

Dauer	2 Tage
Termin	27.–28. Mai 2010 27.05. 11.00 – 18.30 28.05. 09.00 – 16.30
Ort	Göttingen
Teilnehmeranzahl	Maximal 12
Dozent	Alexander Reeb M.A. und/oder Judith Hombach M.A.
Veranstaltungsort	Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen e.V.
Anmeldeschluss	15.05.2010
Teilnahmegebühr	680,- € zzgl. MwSt.
	Tagungsgetränke und -bewirtung, 1 gemeinsames Mittagessen und Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.
	Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmer/innen ein Zertifikat.
Informationen und Anmeldung	IKUD® Seminare Düstere Straße 21 37073 Göttingen Fon +49(0)551 38 11 27 8 Fax +49(0)551 38 11 27 9 www.ikud-seminare.de info@ikud-seminare.de Für die Anmeldung gelten unsere beigefügten allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Anmeldeformular Seminar: "Interkulturelle Mediation - Eine Einführung"

Zu dem angebotenen Seminar von IKUD® Seminare am
27.-28. Mai 2010 in Göttingen melde ich mich hiermit
verbindlich an.

Name _____

Vorname _____

Firma/Organisation _____

Position/Abteilung _____

Straße/Nr. bzw. Postfach _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Telefon | Fax _____

Die Teilnahmegebühr beträgt 680,- € zzgl. MwSt.
Tagungsgetränke und -bewirtung und 1 gemeinsames
Mittagessen sind im Preis enthalten.

Ort _____

Datum _____

Unterschrift/Stempel _____

Bitte per Fax an +49(0)551 | 3811 279 oder per Post an:
IKUD® Seminare | Düstere Straße 21 | 37073 Göttingen

Bemerkungen _____

Die dem Anmeldeformular beigefügten AGB von IKUD® Seminare habe ich gelesen und ich erkenne
diese mit der Anmeldung an.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für offene Veranstaltungen von IKUD® Seminare

Anmeldung

Durch das Ausfüllen des Online-Formulars, der Zusendung eines Anmeldefaxes oder sonstiger schriftlicher Bestätigung sowie einer telefonischen Anmeldung bieten Sie IKUD® Seminare den Abschluss eines Seminarvertrages an. Durch eine schriftliche Bestätigung (E-Mail oder Post) dieser Anmeldung durch IKUD® Seminare kommt ein rechtsgültiger Vertrag zustande. Die Anzahl der SeminarteilnehmerInnen ist begrenzt. Die Berücksichtigung der Anmeldung erfolgt nach ihrem zeitlichen Eingang. Es empfiehlt sich, eine Anmeldung bis spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn abzugeben.

Mindestteilnehmerzahl / Ausfall des Seminars

Für die Durchführung eines Seminars ist eine Mindestzahl an TeilnehmerInnen nötig. In vielen Fällen ist diese Mindestzahl bereits in der Ausschreibung angegeben. In den übrigen Fällen können Sie diese Mindestteilnehmerzahl von uns erfragen. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, behalten wir uns aus didaktischen und organisatorischen Gründen vor, von dem bereits geschlossenen Seminarvertrag zurück zu treten. Sie erhalten in diesem Fall bis spätestens sieben Tage vor dem angesetzten Termin telefonisch oder schriftliche Informationen (E-Mail oder Post) über den Ausfall. Wir bemühen uns, Ihnen in diesem Fall eine gleichwertige Alternative anzubieten.

Ein weiterer Anspruch auf Ersatz jedweder Art besteht nicht. Bereits gezahlte Gebühren erstatten wir Ihnen bei Ausfall innerhalb von zwei Wochen ohne jegliche Abzüge.

Rücktritt / Umbuchung

Sie können Ihre Anmeldung vor Seminarbeginn jederzeit zurücknehmen. Eine Stornierung bis sechs Wochen vor Seminarbeginn ist kostenfrei. Erfolgt die Stornierung später als sechs Wochen vor Seminarbeginn, so berechnen wir Ihnen folgende Stornogebühren:
Stornierung unter sechs Wochen vor Seminarbeginn 25% des Seminarpreises. Stornierung unter vier bis drei Wochen vor Seminarbeginn 50% des Seminarpreises. Stornierung unter drei bis eine Woche vor Seminarbeginn 75% des Seminarpreises. Stornierung unter einer Woche vor Seminarbeginn 100% des Seminarpreises.

Übertragung auf ein anderes Seminar

Bis zu sechs Wochen vor Seminarbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenfrei auf ein später stattfindendes Seminar übertragen. Für die Übertragung unter sechs Wochen vor Seminarbeginn berechnen wir eine Umbuchungsgebühr von 15% des Seminarpreises, bei einer Übertragung unter vier Wochen fallen 25% Umbuchungsgebühr an. Eine Übertragung unter drei Wochen vor Seminarbeginn ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Maßgebend für die Rechtzeitigkeit der (schriftlichen) Stornierung ist ihr Eingang bei IKUD® Seminare.

Die Stornogebühr entfällt, wenn der gemeldete Teilnehmer durch eine andere Person ersetzt wird.

Zahlung

Alle angegebenen Preise verstehen sich falls nicht ausdrücklich anderweitig ausgewiesen in Euro zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer. Unterkunft und Verpflegung sind – falls nicht extra angegeben – nicht in den Seminarpreisen enthalten. Die Zahlung für das gewünschte Seminar hat vor Seminarbeginn zu erfolgen und ist in der Regel in der Ausschreibung oder der Anmeldebestätigung ausdrücklich geregelt. Die Gewährung bestimmter Rabatte ist i. d. R. an eine Zahlungsfrist gebunden.

Erfolgt die Zahlung später verfällt der Anspruch auf die Gewährung des offerierten Rabattes.

Erfüllung / Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Ansprüche und Rechtsstreitigkeiten einschließlich Wechsel- und Urkundenprozesse ist Göttingen.

Salvatorische Klausel

Sollte eine dieser Klauseln unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht. Die Parteien verpflichten sich, in einem derartigen Fall eine wirksame oder durchführbare Bestimmung an die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren zu setzen, die den Interessen beider Parteien am nächsten kommt.

Auf das Vertragsverhältnis mit IKUD® Seminare findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung (Stand: 24. Februar 2009).